

ÜBER INDIEN

„Der Europäer stellt sich ständig vor eine Alternative: ja *oder* nein; der Hindu lebt in der Ambivalenz: ja *und* nein.“
(Jean Grenier)

„Das bevorzugte Symbol der Totalität war in Indien das Mandala (... was im Sanskrit ‚Kugel‘ oder ‚Ring‘ bedeutet), aber auch die Null und der Spiegel. Die Null, die (in Europa) im vierten Jahrhundert nach Christus entdeckt worden ist, diente in Indien als Symbol des Brahman und des Nirwana, als Ursprung des Alles und des Nichts, des Lichts und der Dunkelheit, und darüber hinaus war sie auch ein Äquivalent des ‚als ob‘, der Dualität der Upanischaden.“ (Antonio Tabucchi)